



Pressemitteilung
26. November 2018

Ausstellung „Hope is Maybe“ an der OTH Regensburg startet

150 Künstler haben Assoziationen von Flüchtlingen zum Begriff „Hoffnung“ gestalterisch umgesetzt –
Öffentliche Ausstellung von 28. November bis 20. Dezember

Die öffentliche internationale Wander-Ausstellung „Hope is Maybe“ ist von kommenden Mittwoch, 28. November, bis Donnerstag, 20. Dezember 2018, täglich außer sonntags von 7 bis 20 Uhr an der OTH Regensburg zu sehen; die Vernissage findet am kommenden Mittwoch, 28. November, 17 Uhr, statt. Im Foyer im Gebäude der Fakultät Informatik und Mathematik, Galgenbergstraße 32, sind 75 digitale Abbildungen von rund 150 internationalen Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt. Diese haben Assoziationen von Flüchtlingen zum Begriff „Hoffnung“ gestalterisch umgesetzt. An die OTH Regensburg geholt hat die Ausstellung Prof. Dr. Martina Ortner, Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Zuvor war die Ausstellung unter anderem am Münchner Flughafen und im Gasteig zu sehen. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen und Vorträgen ermöglicht Interessierten die Auseinandersetzung mit dem Thema „Flucht“. Infos und Anmeldung unter www.oth-regensburg.de >Veranstaltungen. Anmeldungen sind noch möglich.